

Edersee

*Deine Region:
wild, bunt,
gesund.*



Wanderabenteuer

Erleben Sie die
Wanderregion Edersee

Routen für jeden Anspruch

mit Strecken- & Zusatzinformationen

Inhalt

3 Edersee - Deine Region: wild, bunt, gesund.

4 Naturpark & Nationalpark Kellerwald-Edersee

6 Verhalten in der Natur / Wegemarkierungen

7 Ausgewählte Wanderungen

Mehrtagestouren

- | | |
|------------------------|------------------------------|
| 8 Kellerwaldsteig | 12 Lichtenfelder Panoramaweg |
| 10 Urwaldsteig Edersee | 14 Habichtswaldsteig |

Tagestouren

- | | |
|-------------------------------|---|
| 16 Schlossberg-Route 2 | 31 Locheichen-Route |
| 17 Eddis Edersee Erlebnistour | 32 Quernstweg |
| 18 Daudenberg-Route | 33 Arche-Erlebnispfad
Weidengrund |
| 19 Knorreichenstieg | 34 Lengeltal-Route 1 |
| 20 Hochstein-Route 2 | 35 Treisberg-Route 1 |
| 21 Ringelsberg-Route | 36 Burg Löwenstein Weg |
| 22 Hagenstein-Route | 37 Wildromantisches
Urfftal-Route 1 |
| 23 Orke-Route 3 | 38 Bergfreiheiten
Rundwanderweg |
| 24 Aarmühle-Route 1 | 39 Hainaer Klosterapfel-
Rundwanderweg |
| 25 Nuhnetal-Route 1 | 40 Gilsatal-Route 2 |
| 26 Gärtnerhof-Route 3 | 41 Kellerhute-Route 2 |
| 27 Bilstein-Route 1 | 42 Nordetal-Route 2 |
| 28 Spitzgrund-Route 1 | |
| 29 Rund ums Dorf Kleinern | |
| 30 Hutewald Immelberg-Route 3 | |

43 Edersee App / Tourenportal

44 Geführte Wanderungen











45 Wanderevents in der Edersee Region

46 Impressum

47 Übersichtskarte

50 Tourist Informationen

51 Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- | | | |
|--|---|---|
|  Besondere Flora |  Kulturelle Highlights |  Parkplatz / Start |
|  Besondere Fauna |  Familie |  Haltestelle |
|  Wasserläufe |  Premiumwanderweg | |
|  Barrierearm |  Wanderbares Deutschland | |

Edersee -

Deine Region: wild, bunt, gesund.

Die Region Edersee präsentiert in dieser Wanderbroschüre eine bunte Auswahl an qualitativ hochwertigen Wanderwegen im gesamten Gebiet von Naturpark und Nationalpark Kellerwald-Edersee.

Eine der schönsten und abwechslungsreichsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands mit UNESCO-Weltnaturerbe wartet nur darauf, entdeckt zu werden. Vielfältige Freizeit- und Erlebnisangebote, einzigartige Natur-Erfahrungen, reizvolle Städte und Dörfer, ausgezeichnete Wandermöglichkeiten, interessante Veranstaltungen und eine herzliche Gastfreundschaft kennzeichnen die Region.

Diese Broschüre gibt einen guten Überblick über die Wandermöglichkeiten in der Region. Auf den Seiten dieses Heftes finden Interessierte unsere vier Qualitäts- und Premiumwanderwege und eine Auswahl von 27 kürzeren Rundwegen, die von 3 bis 11 km variieren. Auf den letzten Seiten befindet sich eine ausklappbare Übersichtskarte, in der die vier großen Hauptwanderwege und die kürzeren Rundwege mit Nummern eingetragen sind. Darüber hinaus umfasst die Broschüre viele weitere Informationen rund um das Thema Wandern.

Auf dem Weg zur Qualitätsregion Wanderbares Deutschland, die Königsklasse im Wandern!

Die Region Edersee befindet sich derzeit im fortgeschrittenen Zertifizierungsprozess zur Qualitätsregion des deutschen Wanderverbandes. Ziel ist es, die gesamte Naturpark- und Nationalparkkulisse der Region an die strengen Anforderungen des Wanderverbandes anzupassen und somit den Wandernden ein bestmögliches Wandererlebnis zu bereiten. Die prägnantesten Neuerungen und Umsetzungspunkte sind die Straffung des Wanderwegesetzes, Ausbau und Optimierung der Ausgangspunkte, Sicherstellung eines qualitativ hochwertig und gut beschilderten Wegeteilsystems, Schulungen für Anbieter vor Ort mit dem Schwerpunkt „Wandergast“ und die ansprechende Darstellung vor Ort, im Web und Druck.

**Erleben Sie ein wunderschönes Wanderabenteuer in unserer
einzigartigen Region. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**



Naturpark Kellerwald-Edersee

Eine reiche Kulturlandschaft mit viel Natur!

Der fast 60.000 ha große Naturpark bildet mit seinen ausgedehnten

**Naturpark
Kellerwald-Edersee**



Buchenwäldern, idyllischen Dörfern und abwechslungsreichen Feld, Wald und Wiesenfluren die Kulisse für die Wanderregion. Neben Naturschutzaufgaben, der Regionalentwicklung, der ökologischen Bewirtschaftung des Edersees und Umweltbildungsveranstaltungen kümmert sich der Naturpark um das Wanderwegemanagement. Der Kellerwaldsteig, der die gesamte Region inkl. Nationalpark erschließt, gehörte bundesweit zu den ersten mit dem Prädikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichneten Wegen. Unterstützt von Ehrenamtlichen und in Abstimmung mit örtlichen Wandervereinen und Kommunen werden Rundwanderwege markiert und beschildert, Wanderparkplätze eingerichtet und neue Wanderangebote wie Trekkingplätze entwickelt.

Tipp für Naturliebhaber: Besonders den Süden und Westen des Naturparks gilt es auf „Schusters Rappen“ noch zu entdecken, wenig begangene Wege laden zu einem intensiven Wandererlebnis ein.

Kontakt:

Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee
Langemarckstraße 19, 34537 Bad Wildungen
P +49 5621 969460
info@naturpark-kellerwald-edersee.de
www.naturpark-kellerwald-edersee.de



Nationalpark Kellerwald-Edersee

Das Reich der urigen Buchen und Eichen

Hessens einziger Nationalpark schützt auf 7.688 Hektar einen der letzten

**Nationalpark
Kellerwald-Edersee**



großen und naturnahen Rotbuchenwälder Mitteleuropas. Urige Naturwaldrelikte, über 1.000 reinste Quellen und naturnahe Bäche, Felsfluren und Blockhalden sind seine Schätze und bilden wertvolle Lebensräume. Unter dem Motto „Natur Natur sein lassen“ entsteht hier Wildnis von morgen. Ausgewählte Bereiche des Nationalparks wurden als Erbe der Menschheit geadelt und gehören zum UNESCO-Welterbe. Insgesamt 75 Hügel und Berge und zahlreiche Täler prägen das Landschaftsbild des Nationalparks und erinnern aus der Vogelperspektive an ein wogendes Buchenmeer. Das gut markierte Leitsystem bietet zahlreiche Auswahlmöglichkeiten für spannende Entdeckungstouren auf eigene Faust. Für jeden Geschmack ist etwas dabei, die kürzeren Rundwanderwege lassen sich auch hervorragend zu längeren Etappen kombinieren. Und wer lieber in fachkundiger Begleitung unterwegs ist, kann sich einer der zahlreichen geführten Touren anschließen. Die Nationalpark-Einrichtungen runden das vielfältige Angebot ab.

Kontakt:

Nationalpark Kellerwald-Edersee
Laustraße 8, 34537 Bad Wildungen
P +49 5621 9040-0, info@nationalpark.hessen.de
www.nationalpark-kellerwald-edersee.de
www.weltnaturerbe-buchenwaelder.de



Verhalten im Nationalpark und in Naturschutzgebieten

Im Nationalpark und in Naturschutzgebieten sind Wandernde herzlich willkommen. Allerdings benötigt die Natur besondere Rücksichtnahme, da hier unser Natur- und Kulturerbe geschützt wird. **Daher ist ein verantwortungsvolles Verhalten notwendig!**

Bitte beachten Sie nachfolgende Verhaltenshinweise und helfen Sie mit, unsere Naturschätze zu erhalten.

1. Weichen Sie nicht von den gekennzeichneten Wegen ab.
2. Pflücken und Sammeln Sie keine Pflanzen, Beeren oder Pilze.
3. Führen Sie Ihren Hund an der Leine.
4. Lassen Sie keinen Müll zurück.
5. Machen Sie kein Feuer.
6. Bewegen Sie sich leise durch den Wald, um Tiere nicht aufzuschrecken.
7. Parken Sie nur auf gekennzeichneten Flächen.
8. Zelten oder Lagern Sie nicht außerhalb der hierfür freigegebenen Bereiche.

Wegemarkierungen



Die Besonderheiten im Naturpark und Nationalpark erreicht man über die markierten Wanderwege. Ausgehend von den Eingängen des Nationalparks sind Rundwege mit Tier- oder Pflanzensymbolen gekennzeichnet. Im Naturpark gehen von den Wanderparkplätzen Rundwege mit

Nummerierung ab. An jedem Wanderparkplatz sind Hinweisschilder zu finden, die eine detaillierte Übersicht zu den verschiedenen Wegen, ihren Verlauf, der Beschilderung und den Besonderheiten geben. Für noch detailliertere Ansichten des Naturparks und Nationalparks ist es sinnvoll eine Wanderkarte zu erwerben. Diese sind an allen Informationseinrichtungen erhältlich.

Durch den Naturpark und Nationalpark führen die regionalen Hauptwanderwege Kellerwaldsteig, Urwaldsteig Edersee, Lichtenfelder Panoramaweg und der Habichtswaldsteig, die mit einem K, UE, L oder einem Habichtskopf markiert sind.



Ausgewählte Wanderungen

Mehrtages- und Tagestouren

-  Beschriebener Weg
-  Straßen
-  Nationalpark
-  UNESCO-Welterbe
-  Naturpark
-  Nationalpark Einrichtung
-  Tourist Information
-  (Wander) Parkplatz
-  Bahnhof
-  Kellerwaldsteig
-  Urwaldsteig Edersee
-  Lichtenfelder Panoramaweg
-  Habichtswaldsteig

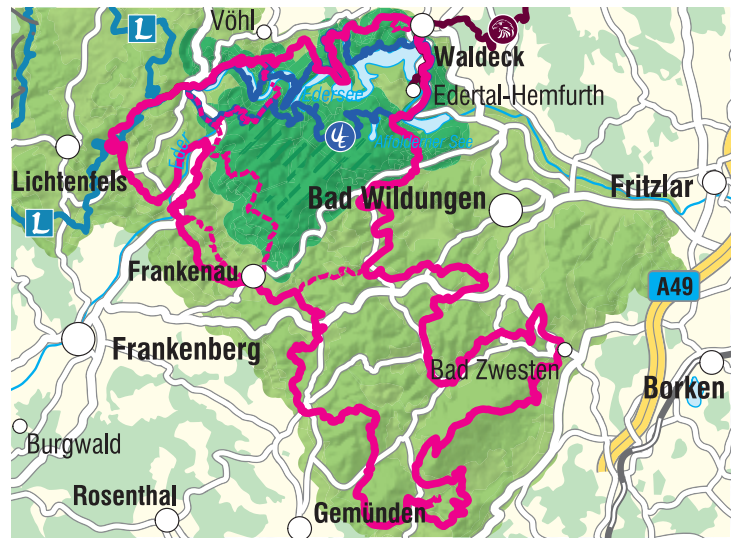


Kellerwaldsteig

Der Kellerwaldsteig spiegelt die abwechslungsreiche und einzigartige Schönheit der Wanderregion wider. Nahezu alle naturkundlichen, geologischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten im fast 60.000 ha großen Naturpark und dem zentral eingebetteten Nationalpark Kellerwald-Edersee liegen auf dieser besonderen Wanderstrecke.



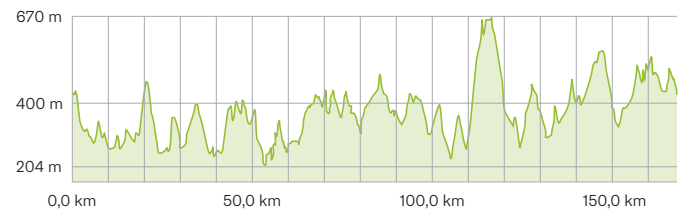
Der Qualitätsweg beginnt im Herzen der Arche-Region in Frankenu, begleitet ein Stück die Orke durch ihr romantisches Tal und führt hinauf zu den steilen Nordhängen des Edersees. Durch die urigen Wälder des Nationalparks vorbei an knorrigen Eichen und Buchen haben Wandernde stets Ausblicke auf den 27 km langen Stausee. Im Süden führt die Route durch idyllische Ortschaften und die beliebten Feld-, Wald- und Wiesenfluren. Heilquellen und Tretbecken laden zum Erfrischen ein bevor es hinauf auf den Wüstegarten, der höchsten Erhebung des Kellerwaldes geht. Hoch oben auf dem Kellerwaldturm liegt die Mittelgebirgslandschaft des Naturparks zu Füßen der Wandernden. Die (grün-weiß markierten) Alter-



nativrouten ermöglichen die Unterteilung in eine Nord-, Süd- und Westroute.

★ **Highlights:** Sowohl naturbelassene Pfade, als auch Wege durch gefällige Ortsszenen, ein hohes Erlebnispotential für natur- und kulturbegeisterte Wandernde an unzähligen lokalen Sehenswürdigkeiten, Einkehr in Gasthäusern der Region.

Strecke	168,6 km	Aufstieg ▲	3583 hm
Dauer	48:25 h	Abstieg ▼	3583 hm

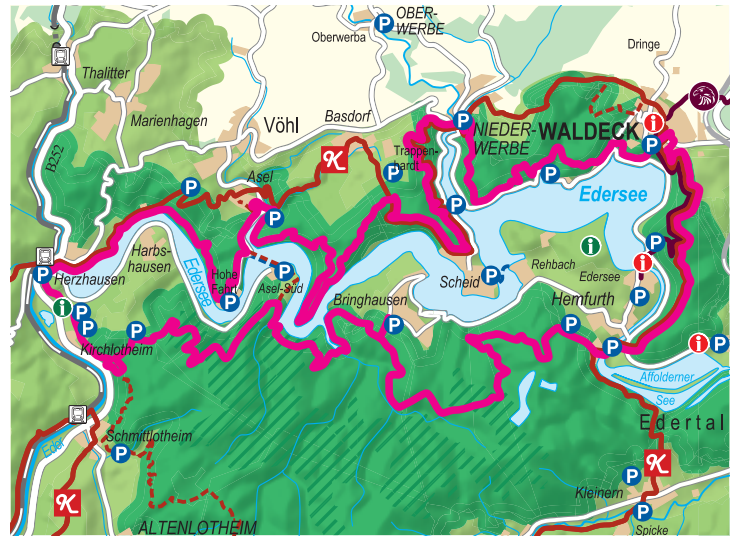


Ihr Link zur Route

P **Start:** versch. Ausgangspunkte (Start offiziell Frankenu) in der gesamten Wanderregion.

H Siehe Seite öffentliche Verkehrsmittel.





Urwaldsteig Edersee

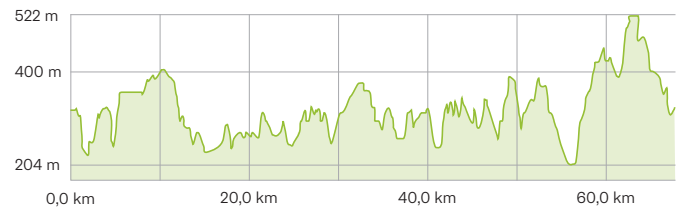
Rund um den Edersee führen verschlungene Pfade über Stock und Stein zu unvergesslichen Naturerlebnissen mit atemberaubenden Ausblicken auf die einzigartige Wald- und Seenlandschaft der Edersee Region. Hier begegnen Wandernde wilder Natur auf Schritt und Tritt. Bizarre Baumgestalten entführen in eine märchenhafte Welt der werdenden Wildnis. Der Weg verläuft größtenteils durch die urigen Buchen- und Eichenwälder des Nationalparks Kellerwald-Edersee.

Ein spannendes Erlebnis ist eine mehrtägige Wanderung. Man kann sich die Etappen und Dauer des Aufenthalts nach Belieben festlegen. Für etwas sportlichere Touren eignet es sich besonders, den Urwaldsteig in drei große Rundwege aufzuteilen und mit den Fähren Asel – Asel-Süd und Rehbach – Scheid über den Edersee zu setzen. Für die etwas gemütlicheren Wandernden lässt sich der Urwaldsteig gut in kleineren Rundwegen erkunden. Von allen Ortschaften, Parkplätzen und Nationalpark-Eingängen rund um den Edersee führen markierte Zuwege auf den Urwaldsteig.



★ **Highlights:** Eintauchen in das Reich der urigen Buchen und Eichen, wandern durch echte Urwaldrelikte und das UNESCO-Welterbe, blühende Pfingstnelken und weitere florale Kostbarkeiten wie Astlose Grasllilie oder Orchideen erleben, beeindruckende Blockschutthalden entdecken, die Stille und Abgeschiedenheit der unzerschnittenen Buchenwälder genießen und mit etwas Glück heimlichen Waldbewohnern wie Wildkatze oder Schwarzstorch begegnen.

Strecke	67,8 km	Aufstieg ▲	1848 hm
Dauer	22:15 h	Abstieg ▼	1848 hm



Ihr Link zur Route

P **Start:** versch. Ausgangspunkte im gesamten Nationalpark und Naturpark.

H Siehe Seite öffentliche Verkehrsmittel.





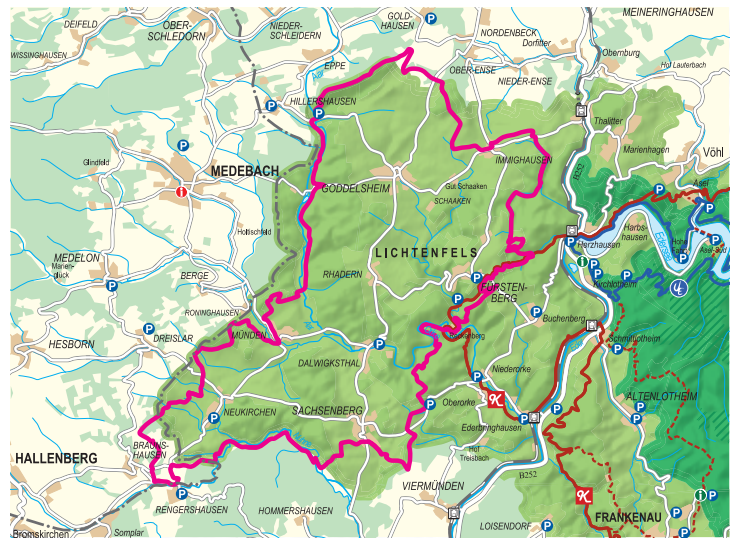
Lichtenfelser Panoramaweg

Der „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ verbindet auf einer Länge von 70 Kilometern alle Lichtenfelser Stadtteile miteinander. Eine klassische Berg- und Tal-Tour in der Mittelgebirgslandschaft der „Waldeckischen Schweiz“ erwartet die

Wandernden mit zahlreichen Flüssen und Bächen, welche die Eder mit Wasser speisen. Weite Ausblicke von den Bergen der Region auf die Hansestadt Korbach, über den Kellerwald und in das Rothaargebirge wechseln sich ab mit Wegeabschnitten durch wildromantische Bach- und Flusstäler, wie das Orketal, das Nuhnetal und das Aartal.

Am Wanderweg gelegene oder vom Weg sichtbare Bauwerke wie die Reste von Kloster Schaaken, der Burg Lichtenfels oder Schloss Reckenberg machen die Geschichte der Region erlebbar.

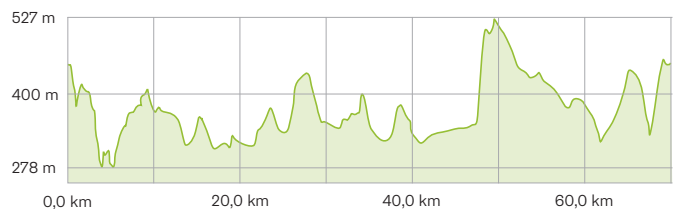
Die Zuwegungen von Parkplätzen und aus Ortschaften sind gelb-schwarz markiert, im Westen stellt der Panoramaweg die Verbindung



zum Wanderwegenetz des Naturparks Sauerland-Rothaargebirge dar.

★ **Highlights:** Schloss Reckenberg, ein „Alpenpfädchen“ sowie Burg Lichtenfels und die Ruine Kloster Schaaken sind Sehenswürdigkeiten entlang des Weges.

Strecke	69,9 km	Aufstieg ▲	1025 hm
Dauer	19:06 h	Abstieg ▼	1025 hm

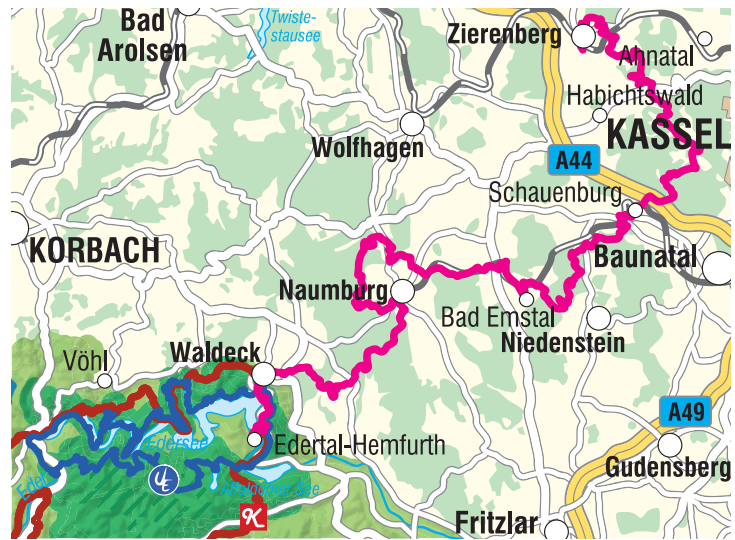


Ihr Link zur Route

P **Start:** versch. Ausgangspunkte, Start offiziell Fürstenberg-Lichtenfels.

H Siehe Seite öffentliche Verkehrsmittel.





Habichtswaldsteig

Dieser besonders erlebnisreiche Wanderweg erstreckt sich von Zierenberg bis zum Edersee. Er verbindet verschiedene naturräumliche Regionen. Ob bizarre Felsen, Wacholderheiden, Baumriesen auf alten Huteflächen oder lauschige Wälder, Burgruinen oder malerische Fachwerkkorte, stets gibt es Märchenhaftes zu entdecken.

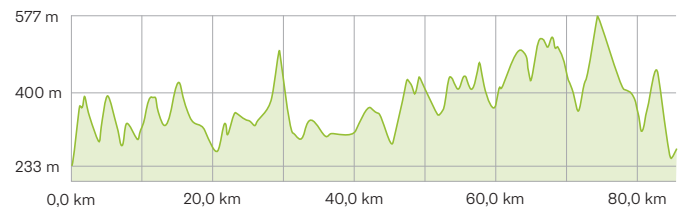
Von den Bergkuppen und Waldrändern werden viele großartige Aussichten geboten. Der meist pfadartige Weg bietet immer wieder neue Perspektiven auf die nordhessische Kulturlandschaft mit ihren rot gedeckten Häusern, Feldern und Wegrainen. Dabei steht der Natur- und Landschafts-genuss ganz im Mittelpunkt. Spätestens auf den Türmen am Schreckenberg oder der Weidelsburg wird der Weg seinem Wahrzeichen, dem Habicht gerecht.



Der Weg führt durch den Naturpark Habichtswald vorbei am Weltkulturerbe Bergpark Wilhelmshöhe hin zu den Steilhängen des Urwaldsteiges am Edersee im Nationalpark Kellerwald-Edersee.

★ **Highlights:** 8 Extratouren, als Tages- und Halbtagestouren angelegt, ergänzen den Leitweg mit weiteren 100 km Wandererlebnis, großartige Aussichten.

Strecke	85,5 km	Aufstieg ▲	2111 hm
Dauer	25:00 h	Abstieg ▼	2072 hm



Ihr Link zur Route

P **Start:** versch. Ausgangspunkte im gesamten Habichtswald, Ende Edertalsperre Hemfurth.

H Siehe Seite öffentliche Verkehrsmittel.



Die Markierung dieser Route ist aktuell in Bearbeitung.



Schlossberg-Route 2

Zunächst führt der Urwaldsteig entlang der Waldecker Stadtmauer. Im Nationalpark geht es durch alte Hutewälder am Ziegenberg auf gewundenen Pfaden mit urigen Buchen bis zur Kanzel. Imposant sind die Ausblicke auf Schloss Waldeck, Edersee und Staumauer. ★ **Highlights:** kleiner Abstecher zum Aussichtspunkt Hermannshöhe (ausgeschildert), Urwaldrelikte.

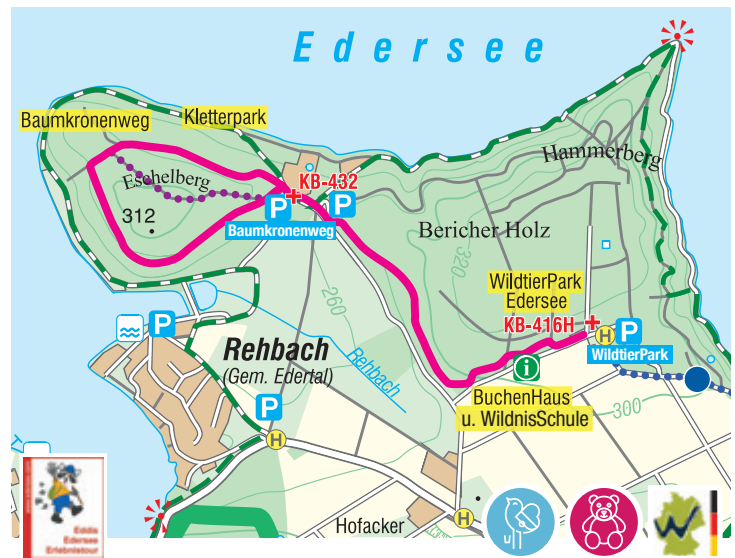
Strecke	8,4 km	Aufstieg ▲	452 hm
Dauer	3:00 h	Abstieg ▼	452 hm



P **Start:** Wanderparkplatz Schlossberg in Waldeck. Übersichtskarte: **1**

H Waldeck / H: Schloßstraße 503, 510, 510.1, AST

Ihr Link zur Route



Eddis Edersee Erlebnistour

Mit dem Familienwanderweg Eddis Edersee Erlebnistour erschließt sich für Familien am Edersee ein kurzer Wanderweg, der Spaß, Erlebnis und Information verspricht. Die Kinder und Erwachsenen entdecken hier ein spannendes und informatives Wandervergnügen. ★ **Highlights:** Kurze Gehzeit, wenige Höhenunterschiede und 13 kostenlose Familienspaß-Erlebnisstationen zeichnen den Familienwanderweg aus.

Strecke	4,7 km	Aufstieg ▲	47 hm
Dauer	1:17 h	Abstieg ▼	47 hm

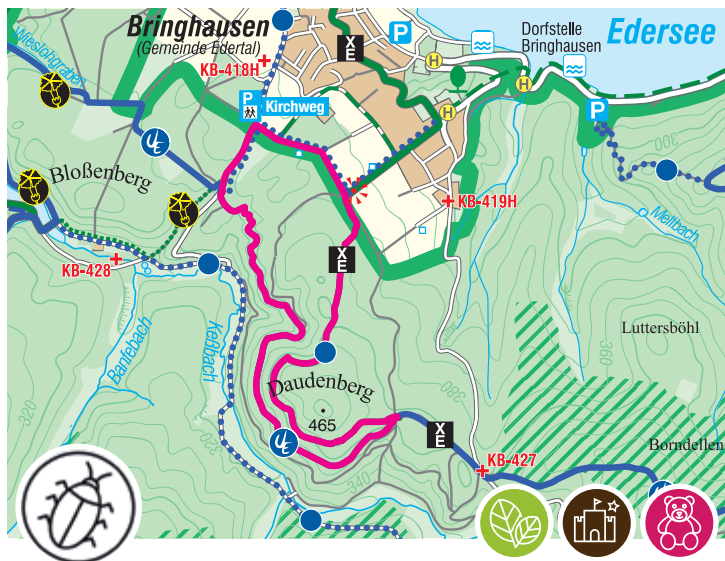


P **Start:** Parkplatz WildtierPark Edertal-Hemfurth, Alternative: Kassenhäuschen Baumkronenpfad-Edertal-Rehbach. Übersichtskarte: **2**

H Edertal-Hemfurth / H: Wildpark 515, AST

Ihr Link zur Route





Daudenberg-Route

Ein Käfersymbol führt zum Daudenberg mit seinem herausragenden Felsgipfel und einem Mosaik von Waldgesellschaften. Schroffe Steilhänge wechseln mit feuchten Schluchten und Quellen. Einen herrlichen Ausblick auf den Edersee gewährt der berühmte „Fünfseenblick“ oberhalb von Bringhausen.

★ **Highlights:** beeindruckende Blockhalde, Strecke verläuft abschnittsweise auf dem Urwaldsteig Edersee und dem Warzenbeißer Kunstweg mit seinen 10 Land-Art-Objekten.

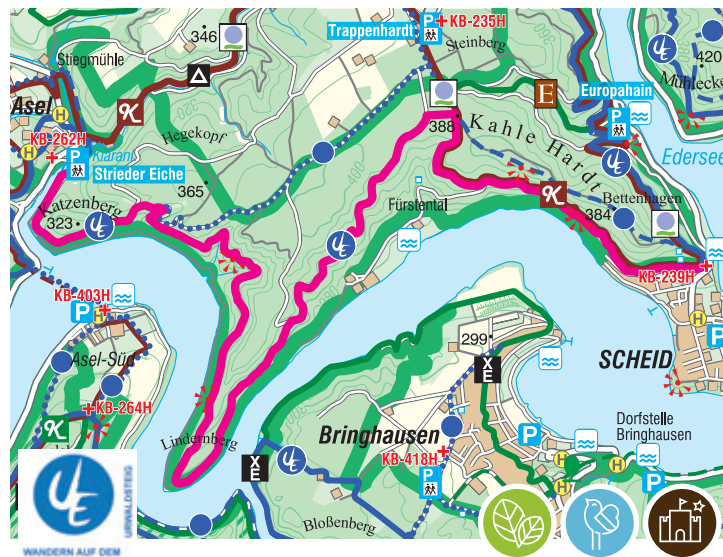
Strecke	4,7 km	Aufstieg ▲	116 hm
Dauer	1:35 h	Abstieg ▼	116 hm



P **Start:** Nationalpark-Eingang Kirchweg, Edertal-Bringhausen. Übersichtskarte: **3**

H Edertal-Bringhausen / H: Mitte 515, AST

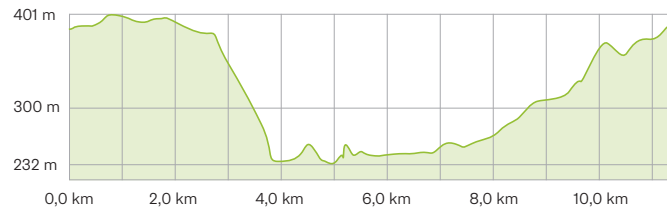
Ihr Link zur Route



Knorreichenstieg

Der Weg führt als Teilstrecke des Urwaldsteigs Edersee durch die Naturwälder der Ederseesteilhänge zwischen Asel und Scheid. Schmale Pfade führen durch urige Wälder, vorbei am Lindenberg mit seinen Wallresten der Hünselburg bis zur Kahlen Hardt mit dem ältesten Traubeneichenwald Deutschlands. ★ **Highlights:** der Weg führt über eine Blockhalde an extremen Steilhängen, knorrige Buchen und Eichen, Urwaldrelikte, wunderschöne Ausblicke auf den Edersee.

Strecke	11,4 km	Aufstieg ▲	288 hm
Dauer	3:11 h	Abstieg ▼	288 hm



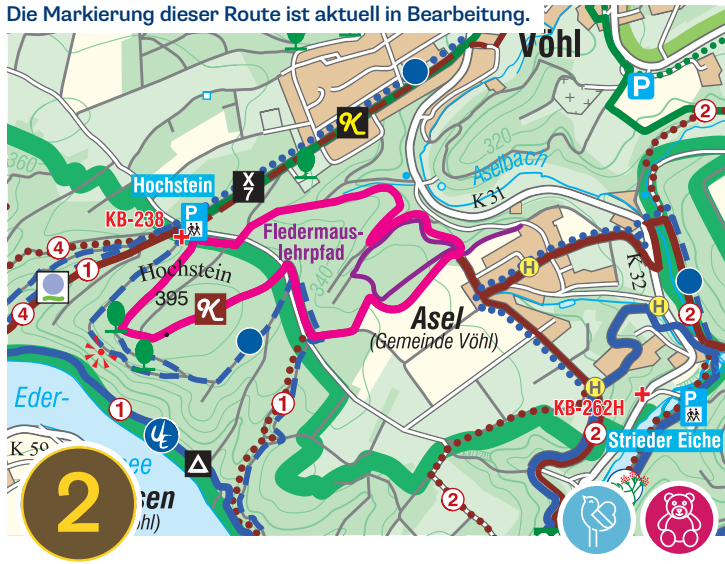
P **Start:** Wanderparkplatz Strieder Eiche bei Vöhl-Asel, Alternative: Wanderparkplatz Trappenhardt bei Vöhl-Basdorf. Übersichtskarte: **4**

H Vöhl-Asel / H: Auf dem Weinberg; AST / Zur Aselbucht 501.2

Ihr Link zur Route



Die Markierung dieser Route ist aktuell in Bearbeitung.



Hochstein-Route 2

Die schmalen Pfade des Rundwegs führen vorbei an urigen Buchen und Eichen. An der Schutzhütte eröffnet sich ein herrlicher Ausblick auf die Stauwurzel des Edersees. Wer mag, kombiniert die Strecke mit dem Fledermauslehrpfad in Asel. ★ **Highlights:** familienfreundliche Abstecher nach Asel: toller Kinderspielplatz und ein erfrischendes Wassertretbecken.



Strecke	3,5 km	Aufstieg ▲	146 hm
Dauer	0:45 h	Abstieg ▼	146 hm

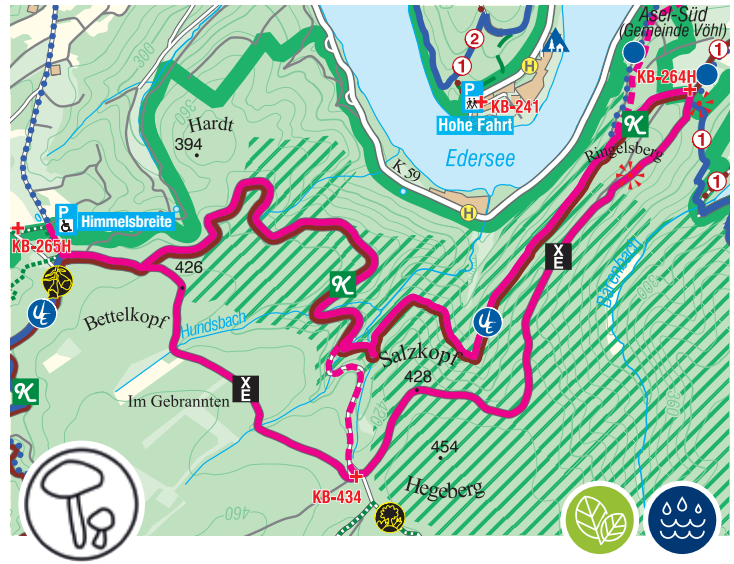


Ihr Link zur Route



P Start: Wanderparkplatz Hochstein bei Vöhl. Übersichtskarte: **5**

H Vöhl/H: Post
503, 504, 504.1, AST



Ringelsberg-Route

Wandernde folgen dem Pilzsymbol durch die Hardt und Hundsbachgründe um den Ringelsberg herum. Die alten Buchenwälder, naturnahen Blockhalden und Bachschluchten zählen zu den Besonderheiten des Nationalparks. Zudem bieten sich vereinzelt spektakuläre Aussichten auf das Waldmeer und den Edersee. ★ **Highlights:** DIE UNESCO-Welterbe-Route. Von 29 Urwaldkäferarten im Nationalpark wurden 14 in den Urwaldrelikten am Steilhang bei Asel-Süd gefunden, Hügelgräber.

Strecke	10,0 km	Aufstieg ▲	202 hm
Dauer	2:55 h	Abstieg ▼	202 hm

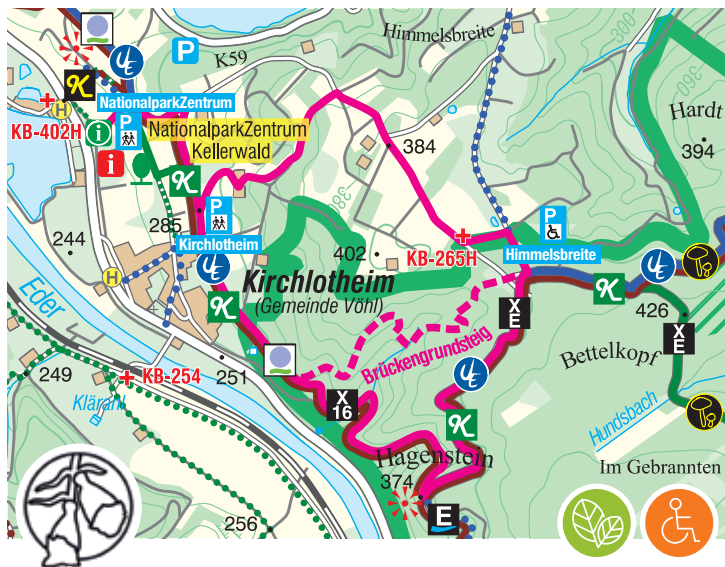


Ihr Link zur Route



P Start: Nationalpark-Eingang Himmelsbreite bei Vöhl-Harbshausen. Übersichtskarte: **6**

H Vöhl-Harbshausen / H: Harbshausen
504.1, AST



Hagenstein-Route

Das Symbol des Großblütigen Fingerhuts leitet zu den knorrigen Eichen-Buchenwäldern des Hagensteins. Eindrucksvoll ist die Aussicht von der Loreley des Edertals. Zurück geht es über die Hochfläche der Himmelsbreite oder auf dem Brückengrundsteig. ★ **Highlights:** Urwaldrelikte, Wildnispfad, nach Reisen für Alle zertifizierte Teilstrecke, kostenfreie Ausleihe eines Elektroscooters im NationalparkZentrum.



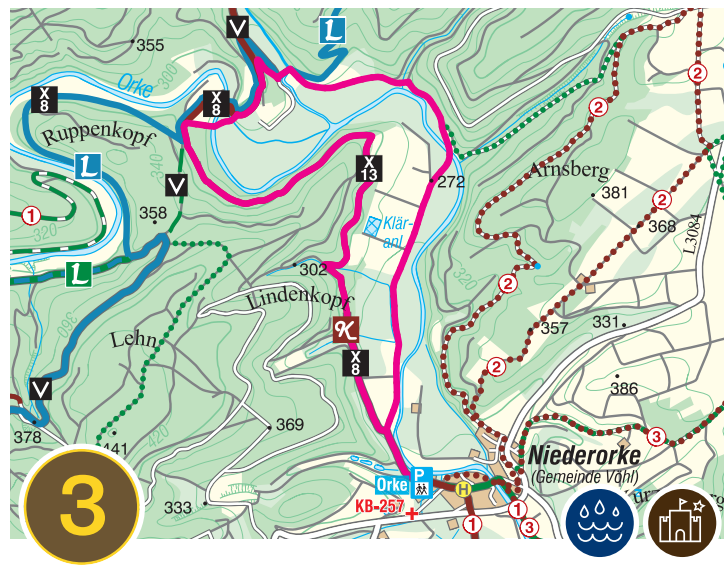
Strecke	5,6 km	Aufstieg ▲	158 hm
Dauer	1:45 h	Abstieg ▼	163 hm



P Start: NationalparkZentrum bei Vöhl-Herzhausen, Alternative: Nationalpark-Eingang Himmelsbreite bei Vöhl-Harbshausen. Übersichtskarte: **7**

H Vöhl-Herzhausen / H: NationalparkZentrum 501, 503, 521, AST

Ihr Link zur Route



Orke-Route 3

Dem gewundenen Verlauf der Orke folgend geht es durch saftige Wiesen und am Waldrand entlang bis zum Schloss Reckenberg, das auf den Resten einer früheren Wasserburg gebaut ist. Ein weiteres Mal wird die Orke überquert und der Weg führt auf der anderen Talseite zurück zum Ausgangspunkt. ★ **Highlights:** Flusslerlebnisweg, Schloss Reckenberg (Privatbesitz).

Strecke	6,2 km	Aufstieg ▲	166 hm
Dauer	2:30 h	Abstieg ▼	166 hm

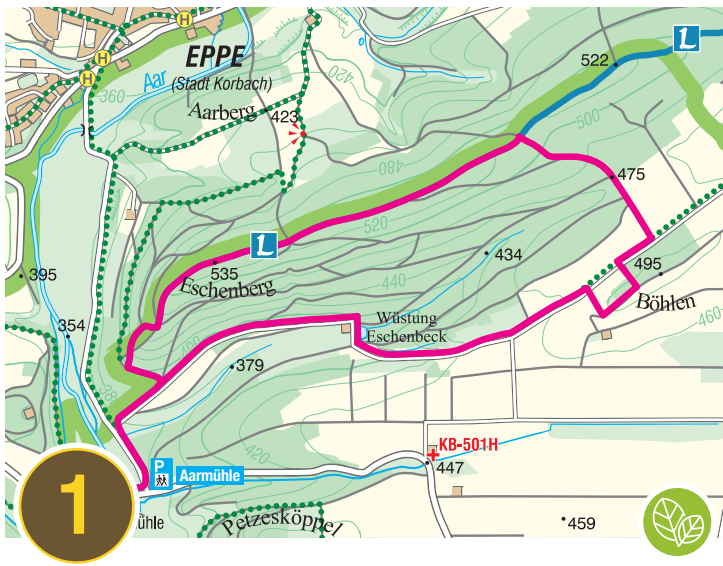


P Start: Wanderparkplatz Orke in Vöhl-Niederorke. Übersichtskarte: **8**

H Vöhl-Niederorke / H: Niederorke 501.1, 502.2, AST

Ihr Link zur Route





Aarmühle-Route 1

Steil geht es den Weg hinauf auf den Grat des Eschenbergs. Ein wunderschöner Laubwald bildet die Kulisse auf dem Pfad, der nach ca. 2 km in einen Waldweg übergeht. Ebenso steil geht es nun bergab, um zum „Böhlen“ und anschließend auf einem alten Hohlweg, zu einem kleinen Teich zu gelangen.

★ **Highlights:** Biotop im Aartal und auf dem „Böhlen“ (Pflege von der NABU), ein kleiner Teich bietet einen schönen Platz zum Rasten.

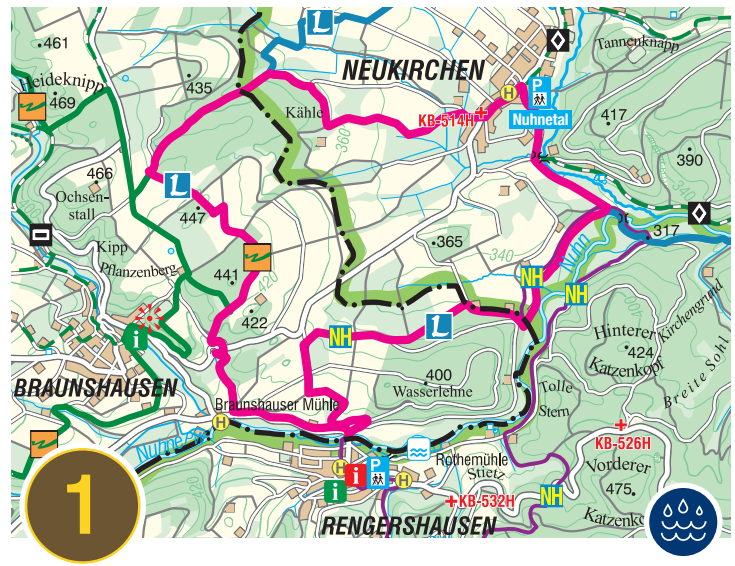
Strecke	6,6 km	Aufstieg ▲	175 hm
Dauer	2:00 h	Abstieg ▼	175 hm



Ihr Link zur Route

P **Start:** Wanderparkplatz Aarmühle bei Lichtenfels-Goddsheim. Übersichtskarte: **9**

H Lichtenfels-Goddsheim / H: Aarmühle 502.3, AST



Nuhnetal-Route 1

Diese Route verläuft größtenteils auf dem Lichtenfelder Panoramaweg und einige Kilometer in Nordrhein-Westfalen. Zu Beginn führt die Route nach Rengershausen zu einem schönen Aussichtspunkt. Anschließend geht es wieder bergauf und führt zu wunderschönen Panoramablicken auf die hessische Seite. ★ **Highlights:** Grenzüberschreitender Weg, Teile auf dem Lichtenfelder Panoramaweg, dem Nuhnehöheweg und dem „Hallenberger Wanderrausch“.

Strecke	11,2 km	Aufstieg ▲	247 hm
Dauer	4:00 h	Abstieg ▼	247 hm

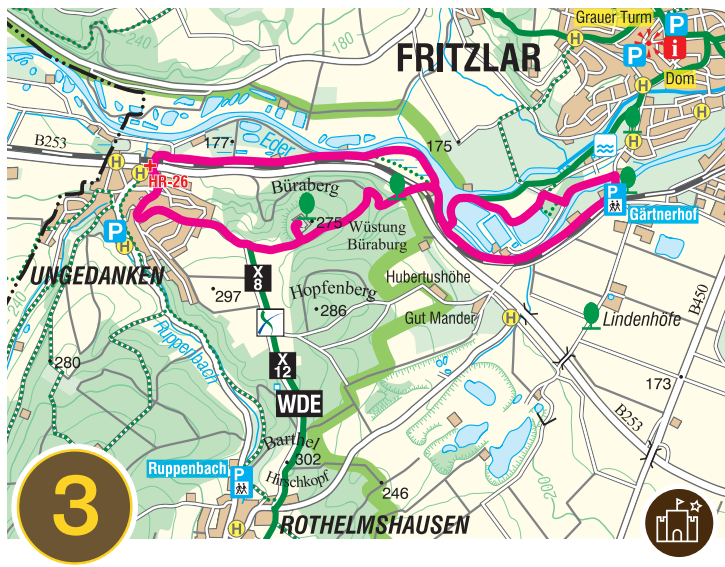


Ihr Link zur Route

P **Start:** Wanderparkplatz Nuhnetal in Lichtenfels-Neukirchen. Übersichtskarte: **10**

H Lichtenfels-Neukirchen / H: Kirche 502, 530, AST

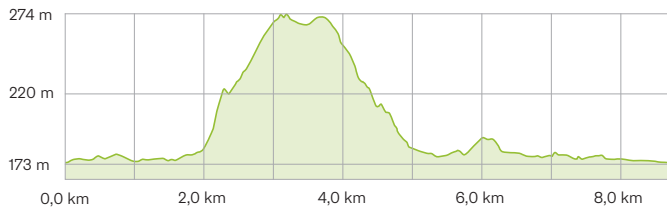




Gärtnerhof-Route 3

Der Weg folgt der Eder bis er auf den Büberg führt. Von hier aus missionierte Bonifatius die Chatten. Die Route umrundet den Büberg und leitet entlang der Eder zurück. Nach Durchschreiten des Süd-Ost-Tors der ehemaligen Burganlage führt der Kreuzweg zur Bergkapelle St. Brigida. ★ **Highlights:** historisches Erlebnis, Bergkapelle St. Brigida, ehemalige Burganlage Büberg.

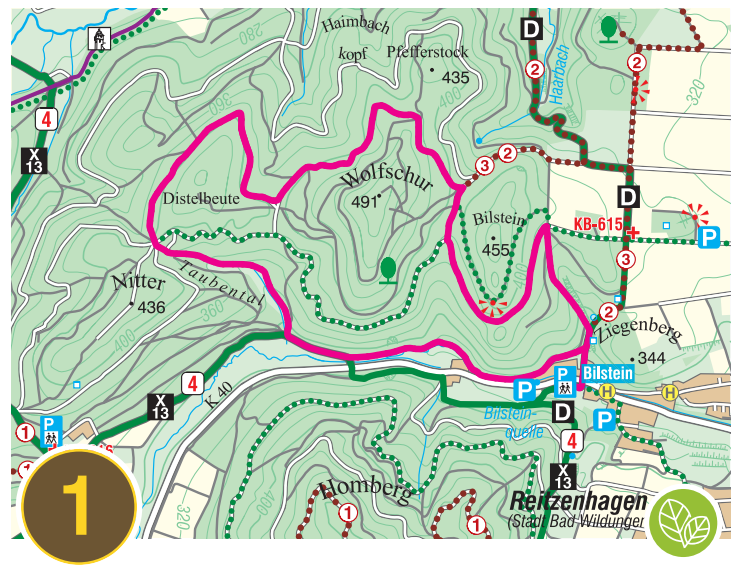
Strecke	8,7 km	Aufstieg ▲	161 hm
Dauer	3:30 h	Abstieg ▼	161 hm



P **Start:** Wanderparkplatz Gärtnerhof bei Fritzlar. Übersichtskarte: **11**

H Fritzlar / H: Festplatz 452

Ihr Link zur Route



Bilstein-Route 1

Durch das romantische Taubental geht es bergan auf die bewaldeten Höhen, vorbei an den Wolfsklippen in das Naturschutzgebiet Bilstein mit den Bilsteinklippen, einem Relikt aus dem Unterkarbon. Hier wächst die seltene Pfingstnelke. Durch Traubeneichenwald und offene Blockschuttwälder geht es zurück zum Ausgangspunkt. ★ **Highlights:** Naturschutzgebiet Bilstein, Bilsteinklippen, Pfingstnelke.

Strecke	7,0 km	Aufstieg ▲	314 hm
Dauer	2:00 h	Abstieg ▼	314 hm

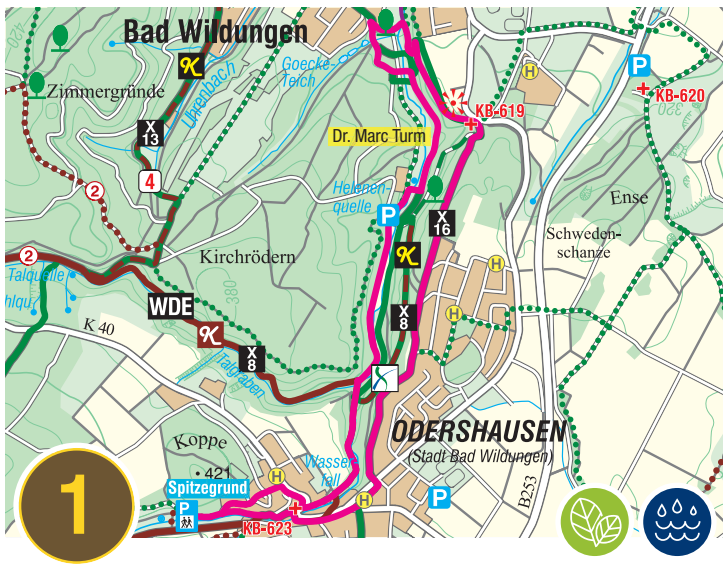


P **Start:** Wanderparkplatz Bilstein in Bad Wildungen-Reitzenhagen. Übersichtskarte: **12**

H Bad Wildungen-Reitzenhagen / H: Mitte 2, 3, 4, AST

Ihr Link zur Route





Spitzgrund-Route 1

Der Weg führt in das Naturschutzgebiet Sondertal und Talgraben mit seinem in Tonschiefer eingeschnittenen Tal. Entlang des Sonderbachs geht es durch einen Schluchtwald und Buchenwälder in Richtung Bad Wildungen. Vorbei an der Helenenquelle und den Sechseichen führt die Route hinauf zum Dr. Marc Turm. ★ **Highlights:** Naturschutzgebiet Sondertal und Talgraben, kleine Wasserfälle, Vorkommen seltener Pflanzen wie Küchenschelle, Helenenquelle, Sechseichen Dr. Marc Turm.

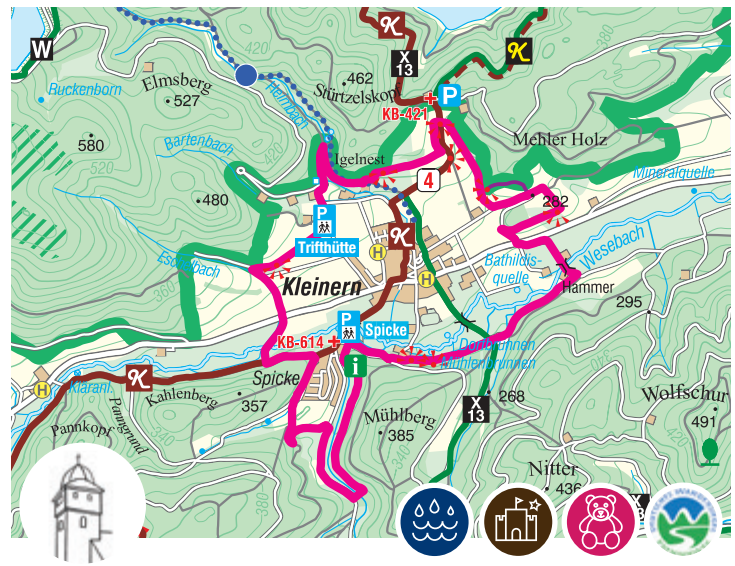
Strecke	7,0 km	Aufstieg ▲	179 hm
Dauer	2:00 h	Abstieg ▼	179 hm



P **Start:** Wanderparkplatz Spitzgrund bei Bad Wildungen-Odershausen. Übersichtskarte: **13**

H Bad Wildungen-Oberhausen / H: Auenbergschule 544, AST

Ihr Link zur Route



Rund ums Dorf Kleinern

Der Premiumweg umrundet auf Wald- und Wiesenwegen die ländliche Idylle des Ortes Kleinern. An der Triflhütte beginnend geht es durch den Wald zu einem Naturtrotzbecken. Entlang vieler Ausblicke in die Landschaft passiert der Weg die Freizeitanlage Spicke und die ehemalige Sägemühle. Dort angekommen ist es nicht mehr weit bis zum Ausgangspunkt. ★ **Highlights:** Infoschmetterling des Nationalparks, Naturtrotzbecken, Freizeitanlage Spicke.

Strecke	10,7 km	Aufstieg ▲	162 hm
Dauer	3:06 h	Abstieg ▼	162 hm

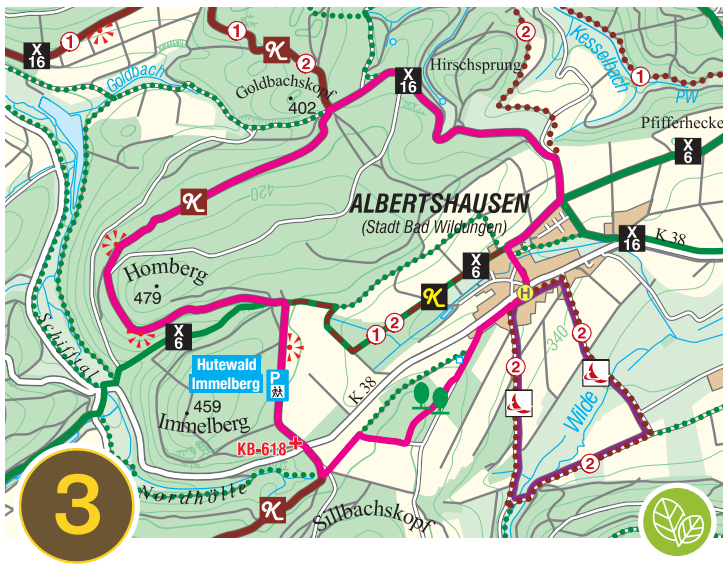


P **Start:** Nationalpark-Eingang Triflhütte bei Edertal-Kleinern, Alternative: Wanderparkplatz Spicke bei Edertal-Kleinern. Übersichtskarte: **14**

H Edertal-Kleinern / H: Kindergarten 513

Ihr Link zur Route





Hutewald Immelberg-Route 3

Diese Route ist eine Kombination aus zwei kleineren Wegen und folgt dem Kellerwaldsteig auf den Homberg. Nach einem Panoramablick biegt der Weg in den Wald und streift das Naturschutzgebiet Paradies bei Gellershausen. Anschließend führt die Route in den geheimnisvollen Hutewald am Halloh.

★ **Highlights:** Hutewald Halloh, Naturschutzgebiet Paradies bei Gellershausen.

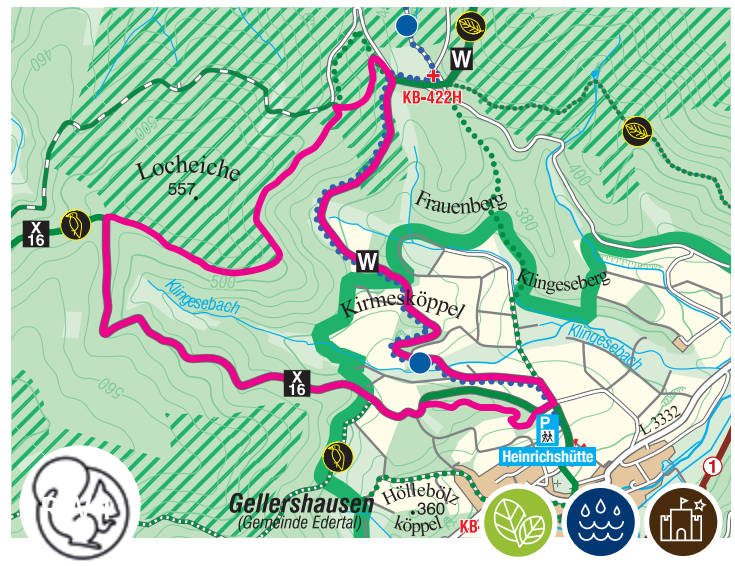
Strecke	6,9 km	Aufstieg ▲	127 hm
Dauer	1:45 h	Abstieg ▼	127 hm



Ihr Link zur Route

P **Start:** Wanderparkplatz Hutewald Immelberg bei Bad Wildungen-Albertshausen. Übersichtskarte: **15**

H Bad Wildungen-Hüdingen / H: Hüdingen 512, AST



Locheichen-Route

Dem Symbol des Eichhörnchens folgend erleben Wandernde eine abwechslungsreiche Strecke. Hutebuchen, Kohlenmeilerplatten oder Hohlwege zeugen von einer kulturhistorischen Vergangenheit, die werdende Wildnis zeigt sich auf Windwurf-flächen. Ein uralter Pfad führt durch majestätische Buchenwälder im UNESCO-Welterbe. ★ **Highlights:** Tannendriesch mit seiner Kastanienallee und dem Info-Pavillon inkl. Kohlenmeilermodell, Aussicht auf Wald- und Wiesenlandschaft, Quellgerinne mit Kerbtal.

Strecke	7,5 km	Aufstieg ▲	239 hm
Dauer	2:15 h	Abstieg ▼	239 hm

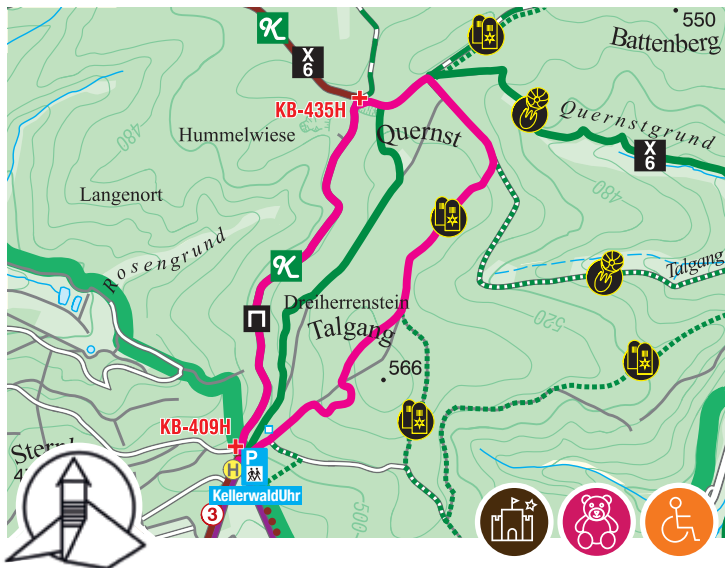


Ihr Link zur Route

P **Start:** Nationalpark-Eingang Heinrichshütte bei Edertal-Gellershausen. Übersichtskarte: **16**

H Edertal-Gellershausen / H: Hirtenhaus 513, 521, AST





Quernstweg

Der nach Reisen für Alle zertifizierte Hauptweg führt durch bewegte Geschichte und werdende Wildnis, vorbei an einem historischen Grenzstein sowie einem Kohlenmeilermodell. Die Quernst-Kapelle ist ein besonderer Ort der inneren Einkehr.

★ **Highlights:** Aussicht auf Waldecker Tafel und Höhenzügen des Rothaargebirges, Zwitscherboxen: barrierearme Informationssäulen, kostenfreie Ausleihmöglichkeit eines Elektroscooters an der KellerwaldUhr, Abstecher in das UNESCO-Welterbe am Ruhlauber (Dreherrenstein-Route).

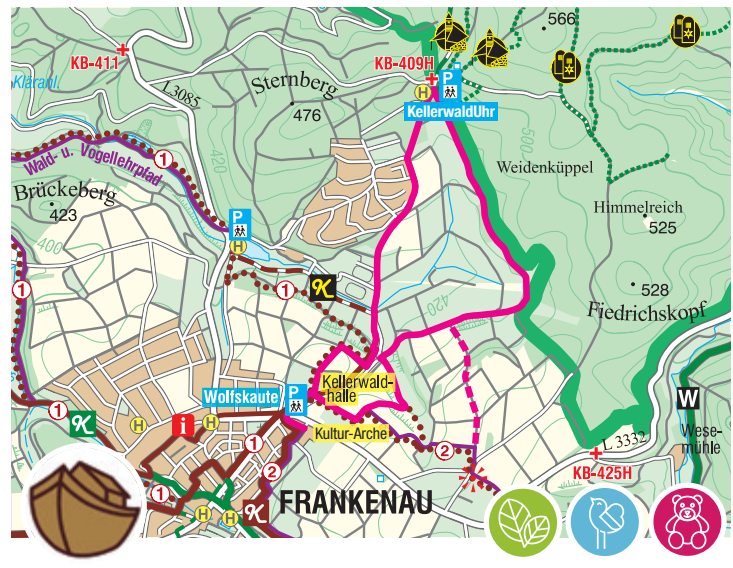
Strecke	3,5 km	Aufstieg ▲	98 hm
Dauer	1:00 h	Abstieg ▼	98 hm



Ihr Link zur Route



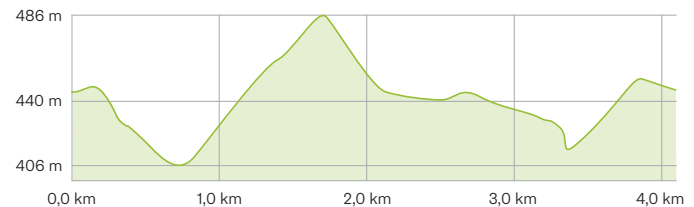
- P** **Start:** Nationalpark-Eingang KelllerwaldUhr in Frankenau. Übersichtskarte: **17**
- H** Frankenau / H: Sparkasse
521, AST (Frankenau / H: Kellerwalduhr nur AST)



Arche-Erlebnispfad Weidengrund

Beginnend an der Kultur-Arche, einer frei zugänglichen Ein-Raum-Ausstellung zu extensiver Beweidung und alten Haustierrassen, zeigt die Arche-Region einen Ausschnitt einer kleinbäuerlichen Kulturlandschaft des Kellerwaldes. Durch diesen selten gewordenen Lebensraum, in der Umgebung von Frankenau, schlängelt sich der Weg vorbei an Weiden und Wiesen. ★ **Highlights:** Kultur-Arche, alte bodenständige Haustierrassen, Kulturlandschaft.

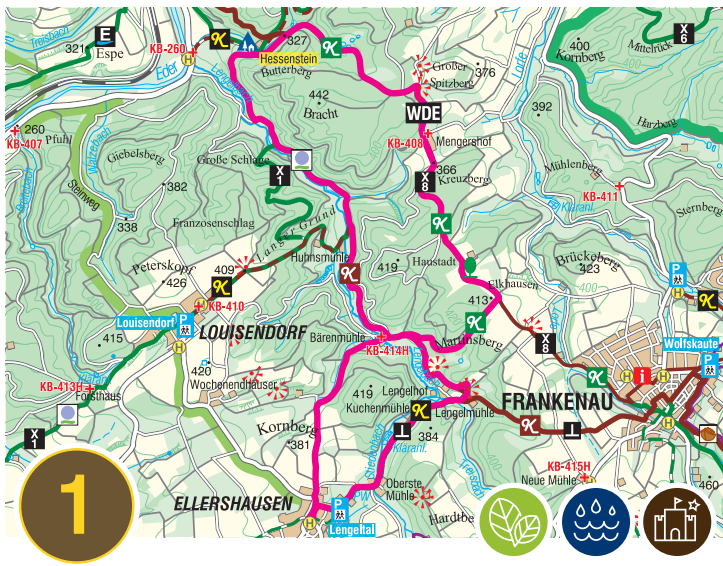
Strecke	4,1 km	Aufstieg ▲	117 hm
Dauer	1:09 h	Abstieg ▼	118 hm



Ihr Link zur Route



- P** **Start:** Wanderparkplatz Wolfskaute in Frankenau. Übersichtskarte: **18**
- H** Frankenau / H: Sparkasse
521, AST



Lengeltal-Route 1

Die Route folgt dem rauschenden Lengelbach, vorbei an fünf Mühlen, durch das Edertal bis zur Burg Hessenstein. Auf den Spuren der Hugenotten und Waldenser geht man vorbei an Orchideenwiesen und knorrigen Wäldern. ★ **Highlights:** fünf Mühlen, Burg Hessenstein, Einkehrmöglichkeiten Lengelmühle und Bärenmühle, wilde Orchideen.

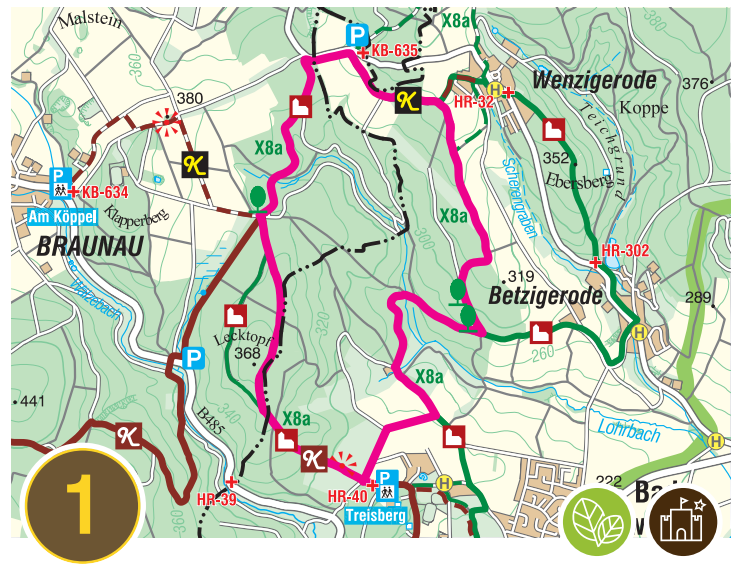
Strecke	14,0 km	Aufstieg ▲	411 hm
Dauer	4:30 h	Abstieg ▼	411 hm



Ihr Link zur Route

P **Start:** Wanderparkplatz Lenggeltal in Frankenau-Ellershausen. Übersichtskarte: **19**

H Frankenau-Ellershausen / H: Ellershausen 520, 521, 520.1, AST



Treisberg-Route 1

Bergan führt der Weg auf den Lecktopf vorbei an historischen Grenzen bis zum Naturdenkmal „Schnitzer Eiche“. Hier geht die Route weiter Richtung Wenzigerode entlang des Waldrands bis zurück zum Startpunkt. Am Wegrand finden sich Kunstwerke von ARS NATURA für den Dialog zwischen Natur und Kunst. ★ **Highlights:** Naturdenkmal „Schnitzer Eiche“, Kunstwerke von ARS NATURA.

Strecke	8,9 km	Aufstieg ▲	223 hm
Dauer	3:00 h	Abstieg ▼	223 hm

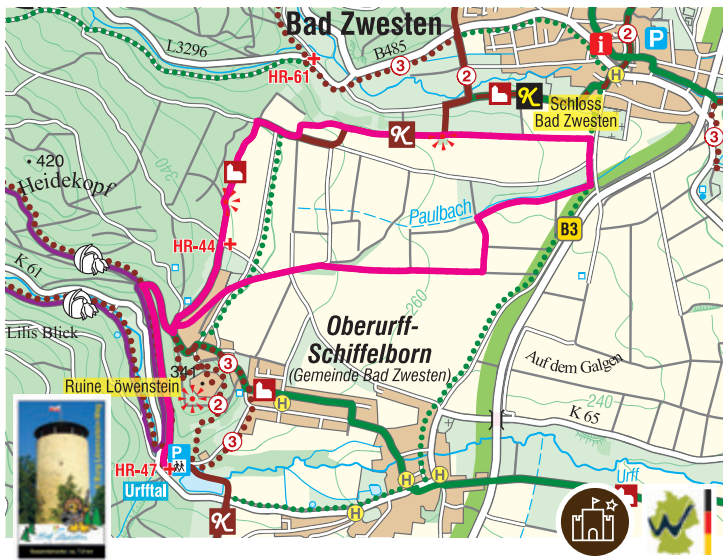


Ihr Link zur Route

P **Start:** Wanderparkplatz Treisberg in Bad Zwesten. Übersichtskarte: **20**

H Bad Zwesten / H: Hardtwaldklinik 410, AST

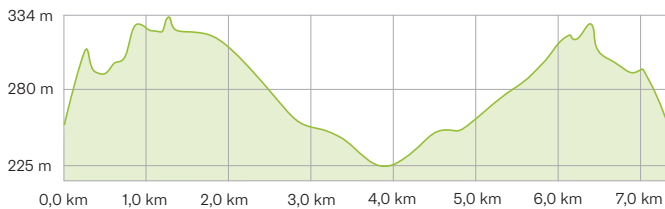




Burg Löwenstein Weg

Die Route führt auf einem steilen Pfad hinauf zur Burgruine Löwenstein mit Jausenstation und begehbaren Turm mit schönem Ausblick. Weiter geht es entlang des Waldrandes in Richtung Bad Zwesten durch Wiesen und Äcker zurück zum Parkplatz. ★ **Highlights:** Burgruine Löwenstein, Einkehrmöglichkeit in die Jausenstation, atemberaubende Aussicht vom Turm.

Strecke	7,5 km	Aufstieg ▲	183 hm
Dauer	2:05 h	Abstieg ▼	183 hm

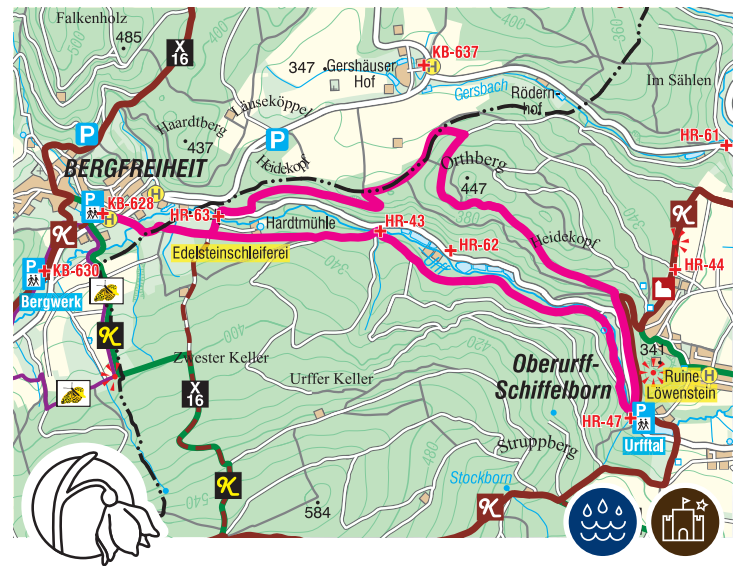


Ihr Link zur Route



P Start: Wanderparkplatz Urfftal bei Bad Zwesten-Oberurff-Schiffelborn. Übersichtskarte: **21**

H Bad Zwesten-Oberurff / H: Schiffelborn
407, 410, AST



Wildromantisches Urfftal-Route 1

Die Route führt durch die naturnahen Wälder des Orthberges, vorbei an der Wanderklippe und an den Mittelgebirgsbach Urff entlang. Dieser Bach hat eine einzigartige Tallandschaft geformt und Gesteine der Erdgeschichte angeschnitten. ★ **Highlights:** Naturschutzgroßprojekt, Wasserpfad, geologische Besonderheiten.

Strecke	10,3 km	Aufstieg ▲	324 hm
Dauer	3:30 h	Abstieg ▼	324 hm

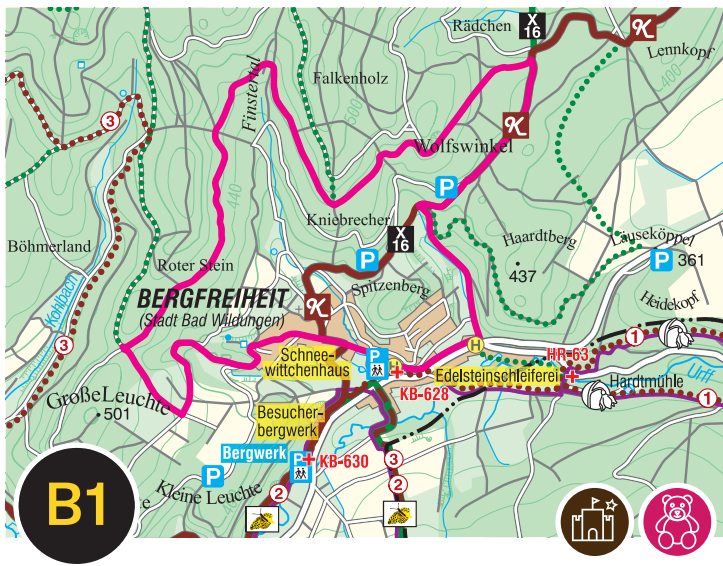


Ihr Link zur Route



P Start: Wanderparkplatz Urfftal bei Bad Zwesten-Oberurff-Schiffelborn. Übersichtskarte: **22**

H Bad Zwesten-Oberurff / H: Schiffelborn
407, 410, AST

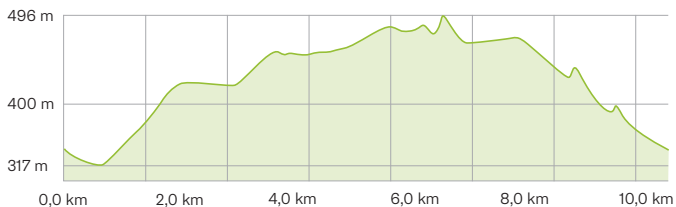


Bergfreiheit Rundwanderweg

Wandern im Märchenwald

Vom Bergwerks- und „Schneewittchendorf“ Bergfreiheit aus führt die Route in den Wald, wo er die meiste Zeit verläuft. Entlang des Finstertales gibt der Wald an einigen Stellen den Ausblick auf die umgebenden Berge frei. ★ **Highlights:** „Schneewittchendorf“, Museum im „Historischen Bergamt“, Edelsteinschleiferei Lange, Besucherbergwerk.

Strecke	7,4 km	Aufstieg ▲	179 hm
Dauer	2:10 h	Abstieg ▼	179 hm

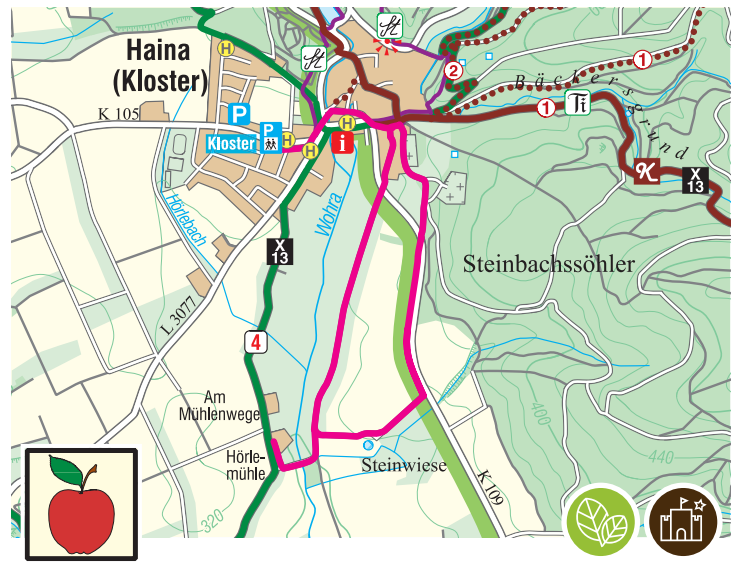


Ihr Link zur Route



P **Start:** Wanderparkplatz Bergwerk bei Bad Wildungen-Bergfreiheit. Übersichtskarte: **23**

H Bad Wildungen-Bergfreiheit / H: Mitte 544, AST



Hainaer Klosterapfel-Rundwanderweg

Die Route führt von den Klostergärten aus durch Streuobstwiesen und folgt dem Hainaer Klosterapfel-Rundwanderweg vorbei am Tischbeinmuseum. Nach einem kleinen Abstecher zur Hörlemühle geht es dann über die Steinwiesen, vorbei am Mönchsbrunnen zurück zum Ausgangspunkt. ★ **Highlights:** Durch Klostergärten über Streuobstwiesen zum Tischbeinmuseum und Mönchsbrunnen.

Strecke	4,6 km	Aufstieg ▲	115 hm
Dauer	1:30 h	Abstieg ▼	115 hm

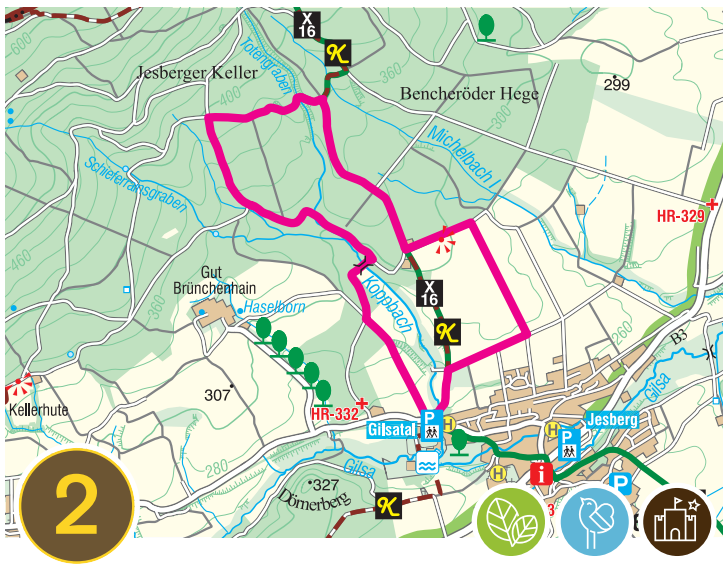


Ihr Link zur Route



P **Start:** Wanderparkplatz Kloster in Haina (Kloster). Übersichtskarte: **24**

H Haina (Kloster) / H: Grundschule 543, 570, 570,1, AST



Gilsatal-Route 2

Der Jesberger Keller ist durchzogen von Schluchten und Feuchtwäldern durch die sich der Weg schlängelt. Vorbei an der Dr. Strehlke-Buche geht es bis zur Schutzhütte am Waldrand hinab. Beim Verlassen des Waldes fällt die Ruine einer romanischen Höhenburg in dem kleinen Ort Jesberg ins Auge.

★ **Highlights:** : Lebensraum Feuersalamander (Totengraben), Schluchten und Feuchtwälder, Dr. Strehlke-Buche.

Strecke	7,5 km	Aufstieg ▲	187 hm
Dauer	2:00 h	Abstieg ▼	187 hm

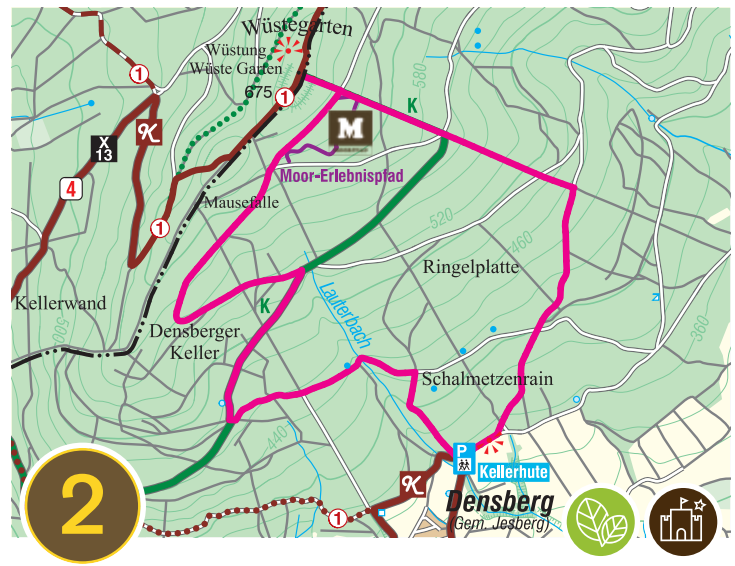


Ihr Link zur Route



P **Start:** Wanderparkplatz Gilsatal in Jesberg. Übersichtskarte: **25**

H Jesberg / H: Freizeitzentrum 460, AST

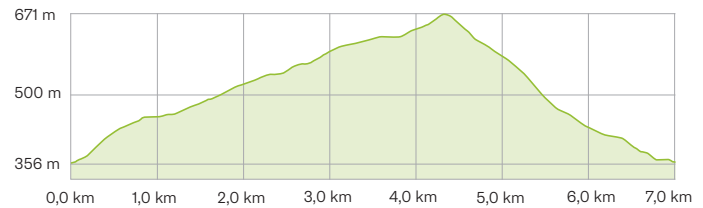


Kellerhute-Route 2

Der Weg führt hinauf auf den höchsten Gipfel des Kellerwaldes und durch den „Wüstegarten“. Über einen Bohlensteg geht es bis zum Kellerwaldturm, vorbei am Ringwall der Heidelberg und bergab zurück zum Ausgangspunkt.

★ **Highlights:** Exhelfersteine, der Wüstegarten, Kellerwaldturm und der Ringwall der Heidelberg.

Strecke	7,0 km	Aufstieg ▲	354 hm
Dauer	3:00 h	Abstieg ▼	354 hm



Ihr Link zur Route



P **Start:** Wanderparkplatz Kellerhute bei Jesberg-Densberg. Übersichtskarte: **26**

H Jesberg-Densberg / H: Densberg 411, 460, AST

Die Markierung dieser Route ist aktuell in Bearbeitung.

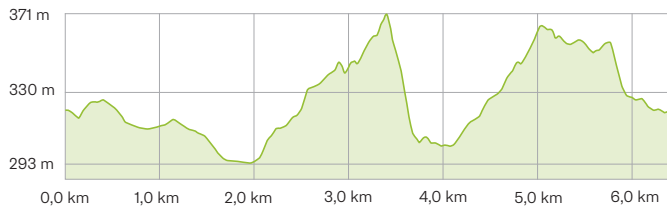


Nordetal-Route 2

Diese Route führt dem Bachlauf der Norde folgend bis zur Nordemühle. An der ehemaligen Eisenschmiede werden vergangene Hüttenzeiten wieder greifbar. Steil bergan geht es dann zur Ruine Schönstein hinauf und am Schloßberg wieder hinab. Hier führt der Weg zurück in das Gilsatal.

★ **Highlights:** ehemalige Stätte des Rommershäuser Hüttenwerkes, Hammermodell zum spielerischen Erkunden, Burg-ruine Schönstein.

Strecke	6,4 km	Aufstieg ▲	181 hm
Dauer	2:00 h	Abstieg ▼	181 hm



- P** **Start:** Wanderparkplatz Nordetal in Gilsberg-Schönstein. Übersichtskarte: **27**
- H** Gilsberg-Schönstein / H: Schönstein
461, 462, AST

Ihr Link zur Route



Unsere App: „Edersee | Deine Region!“

Unsere App „Edersee | Deine Region!“ bietet die besten Voraussetzungen, um das Natur- und Erlebnisparadies rund um den Edersee zu erkunden. Vollgepackt mit unzähligen Wander- und Radrouten ist die App ein Muss für jeden Aktivurlauber. Ein breites Angebot an Freizeitaktivitäten sowie Gastronomien und Hotellerie rundet das Portfolio ab.



Das Highlight der Edersee App ist die große, stetig wachsende Tourendatendank. Zudem können die Touren nach Strecke, Schwierigkeit oder Dauer sortiert werden. In den Tourenbeschreibungen findet man alle wissenswerten Facts wie Höhenprofil, Fotos, Wanderparkplätze, etc. Sogar das Offline-Tracking und Speichern der Touren ist möglich und funktioniert netzunabhängig. Die Auswertungen geben Aufschluss über zurückgelegte Wegstrecken, Höhenmeter und die Dauer der Unternehmungen.

Jetzt App downloaden: app.edersee.com



Tourenportal der Region Edersee

Auf dem intuitiven Online-Tourenportal findet man eine Übersicht der schönsten Wander- und Radwege der Region Edersee. Vom Edertal über Vöhl, Bad Wildungen, Fritzlar, Bad Zwesten, Lichtenfels und Frankenu, bis hin zum Naturpark und Nationalpark Kellerwald-Edersee ist für jeden eine spannende Tour dabei. Die gewünschten Routen können bequem als GPX-File fürs Smartphone oder GPS-Gerät heruntergeladen werden. Alternativ kann man die Touren auch als PDF-Dokument herunterladen, speichern und ausdrucken.

Die Touren und Inhalte sind ebenfalls in der App „Edersee | Deine Region!“ zu finden!

Jetzt auf Tour gehen: touren.edersee.com



Geführte Wanderungen

Weit über 500 geführte Wanderungen und Veranstaltungen finden jedes Jahr im Naturpark und Nationalpark Kellerwald-Edersee statt und lassen jedes Naturherz höherschlagen. Egal ob Flora, Fauna, Welterbe oder Geologie, auf geführten Touren im Naturpark und im Nationalpark lernt man die heimische Pflanzen- und Tierwelt kennen und erfährt Wissenswertes über die Besonderheiten der Region.

Auch für Kinder und Jugendliche gibt es spannende Angebote, wie die Kinderforschertage, Fledermausführungen und vieles mehr. Viele Veranstaltungen können auch in anderen Sprachen (z.B. Englisch, Französisch, Niederländisch) angeboten werden.

Informationen und Buchung:

www.naturpark-kellerwald-edersee.de

www.nationalpark-kellerwald-edersee.de

Informationen zu dem großen Angebot der öffentlichen geführten Wanderungen erhält man auf den jeweiligen Webseiten vom Naturpark und Nationalpark unter „Veranstaltungen“. Zusätzlich wird in jedem Jahr ein Veranstaltungskalender veröffentlicht, der in allen Tourist-Informationen der Region ausliegt und online einsehbar ist. Viele der im Kalender aufgeführten Führungen und Exkursionen sind auch individuell für Gruppen buchbar.

Für eine Buchung sollte man sich möglichst frühzeitig vor dem gewünschten Termin an den Naturpark oder Nationalpark wenden.



Wanderevents in der Edersee Region

Neben den vielfältigen öffentlichen Wanderveranstaltungen des Naturparks und Nationalparks, finden jedes Jahr mehrere große Wanderevents in der Edersee Region statt.

24-Stunden Wanderabenteuer Edersee

Es zählt nicht wer schneller, besser oder als Erstes im Ziel ist, sondern das Wandererlebnis mit Gleichgesinnten. Jeder wandert sein Tempo, genießt die vielen kleinen Naturwunder an der Strecke (wahlweise mit Nachtwanderung) oder verweilt an den zahlreichen Aussichtspunkten oder Verpflegungs- und Erlebnisstationen.

Herbstwanderwoche - Naturerlebnis Edersee

Die Liebe zur Natur, der Spaß an aktiver Freizeitgestaltung in der Gruppe und die Freude am Wandern steht bei unserer Herbstwanderwoche im Vordergrund. Das abwechslungsreiche Wander- und Freizeitprogramm sorgt für unvergessliche Erinnerungen.

Tickets unter:

tickets.edersee.com

Ausführliche Informationen:

www.wanderabenteuer-edersee.de



Impressum

Herausgeber:

Edersee Marketing GmbH

Hemfurther Straße 14, 34549 Edertal-Affoldern
P +49 5623 9998-0, F +49 5623 9998-30
info@edersee.com, www.edersee.com

in Zusammenarbeit mit:

Zweckverband Naturpark Kellerwald-Edersee

Langemarckstraße 19, 34537 Bad Wildungen
P +49 5621 969460, F +49 5621 9694619
info@naturpark-kellerwald-edersee.de
www.naturpark-kellerwald-edersee.de

Nationalpark Kellerwald-Edersee

Laustraße 8, 34537 Bad Wildungen
P +49 5621 9040-0, info@nationalpark.hessen.de
www.nationalpark-kellerwald-edersee.de

Staatsbad Bad Wildungen GmbH

Brunnenallee 1, 34537 Bad Wildungen
P +49 5621 96567-41, F +49 5621 96567-35
info@badwildungen.net, www.bad-wildungen.de

Gestaltung:

Roberts Marken & Kommunikation GmbH

Parkstraße 34, 34119 Kassel
P +49 561 93893-0
info@roberts.de, www.roberts.de

Druck:

Sprenger Druck

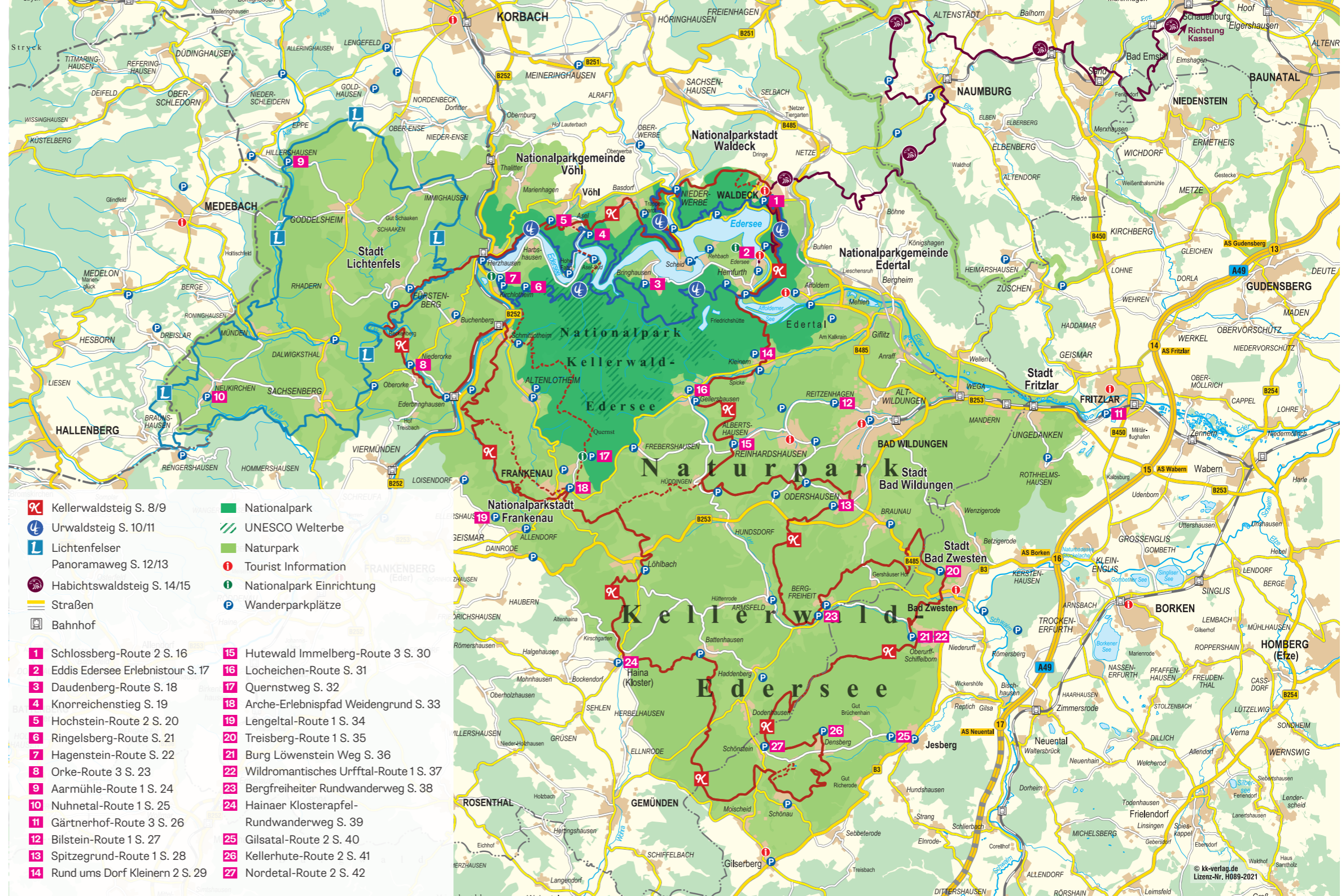
Arolser Landstraße 61, 34497 Korbach
P +49 5631 5689920
info@sprenger-druck.com, www.sprenger-druck.com

Kartographie:

Kartographische Kommunale Verlagsgesellschaft mbH

Am Alten Tor 7 b, 99734 Nordhausen
P +49 3631 902597, F +49 3631 902596
karten@kk-verlag.de, www.kk-verlag.de

Copyright Fotos: Markus Balkow (S. 1, S. 10.2), Manfred Bauer (S. 4+5), Martin Prasch (S. 6) Heinrich Kowalski (S. 7, S. 10.1), Reiner Ohlsen (S. 8.1, S. 8.3, S. 12.2), Holger Werner (S. 8.2), Mairin Rehor (S. 8.4), Edersee Marketing (S. 10.3, S. 20, S. 43), Gerhard Kuhnhenne (S. 12.1, S. 12.3), TAG Naturpark Habichtswald, Henning Orendt (S. 14.1, S. 14.2), TAG Naturpark Habichtswald (S. 14.3), Nationalpark Kellerwald-Edersee (S. 22, S. 44), NVV (S. 51)



- | | |
|------------------------------------|---|
| Kellerwaldsteig S. 8/9 | Nationalpark |
| Urwaldsteig S. 10/11 | UNESCO Welterbe |
| Lichtenfelser | Naturpark |
| Panoramaweg S. 12/13 | Tourist Information |
| Habichtswaldsteig S. 14/15 | Nationalpark Einrichtung |
| Straßen | Wanderparkplätze |
| Bahnhof | |
| 1 Schlossberg-Route 2 S. 16 | 15 Hutewald Immelberg-Route 3 S. 30 |
| 2 Eddis Edersee Erlebnistour S. 17 | 16 Locheichen-Route S. 31 |
| 3 Daudenberg-Route S. 18 | 17 Quernstweg S. 32 |
| 4 Knorreichenstieg S. 19 | 18 Arche-Erlebnispfad Weidengrund S. 33 |
| 5 Hochstein-Route 2 S. 20 | 19 Lengeltal-Route 1 S. 34 |
| 6 Ringelsberg-Route S. 21 | 20 Treisberg-Route 1 S. 35 |
| 7 Hagenstein-Route S. 22 | 21 Burg Löwenstein Weg S. 36 |
| 8 Orke-Route 3 S. 23 | 22 Wildromantisches Urfttal-Route 1 S. 37 |
| 9 Aarmühle-Route 1 S. 24 | 23 Bergfreiheiter Rundwanderweg S. 38 |
| 10 Nuhnetal-Route 1 S. 25 | 24 Hainaer Klosterapfel-Rundwanderweg S. 39 |
| 11 Gärtnerhof-Route 3 S. 26 | 25 Gilsatal-Route 2 S. 40 |
| 12 Bilstein-Route 1 S. 27 | 26 Kellerhute-Route 2 S. 41 |
| 13 Spitzgrund-Route 1 S. 28 | 27 Nordetal-Route 2 S. 42 |
| 14 Rund ums Dorf Kleinern 2 S. 29 | |

Tourist-Informationen in der Region

Hier finden Wandernde und Gäste eine Übersicht von den offiziellen Tourist-Informationen in der Region des Nationalpark und Naturparks Kellerwald-Edersee. Dort erhalten Interessierte Prospektmaterial und Beratungen über die Wanderrouten in der Region.

Tourist-Information Affoldern (Edersee Marketing)

Hemfurther Straße 14, 34549 Edertal-Affoldern
P +49 5623 9998-0, F +49 5623 9998-30
info@edersee.com, www.edersee.com

Tourist-Information NationalparkZentrum (Edersee Marketing)

Weg zur Wildnis 1, 34516 Vöhl-Herzhausen
P +49 5621 9040-168, F +49 5623 9998-30
info@edersee.com, www.edersee.com

Bürger- und Tourismusbüro Waldeck

Marktplatz 13, 34513 Waldeck
P +49 5623 973-782, F +49 5623 973-878
tourismus@waldeck-edersee.de, www.waldeck.de

Kur- und Tourist-Information Bad Wildungen

Brunnenallee 1, 34537 Bad Wildungen
P +49 5621 96567-41, F +49 5621 96559-35
info@badwildungen.net
www.bad-wildungen.de

Kur- und Tourist-Information Reinhardshausen

Hauptstraße 2, 34537 Bad Wildungen
P +49 5621 9632-43, F +49 5621 9639-63
info@badwildungen.net, www.bad-wildungen.de

Tourist-Information Bad Zwesten

Ringstr. 1, 34596 Bad Zwesten
P +49 5626 773, F +49 5626 999326
tourismus@badzwesten.de, www.bad-zwesten.de

Touristinformatio Fritzlar

Zwischen den Krämen 5, 34560 Fritzlar
P +49 5622 988-643, F +49 5622 988-626
touristinfo@fritzlar.de, www.fritzlar.de

Reisen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Gerade für Wandernde ist die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel eine schöne Alternative zu der Fahrt mit dem privaten PKW. In der Region kann man mit Bahn, Bus und AnrufSammelTaxi (AST) umweltbewusst reisen. Aus diesem Grund ist der Nationalpark Kellerwald Edersee auch als „Fahrziel Natur“ ausgezeichnet worden.

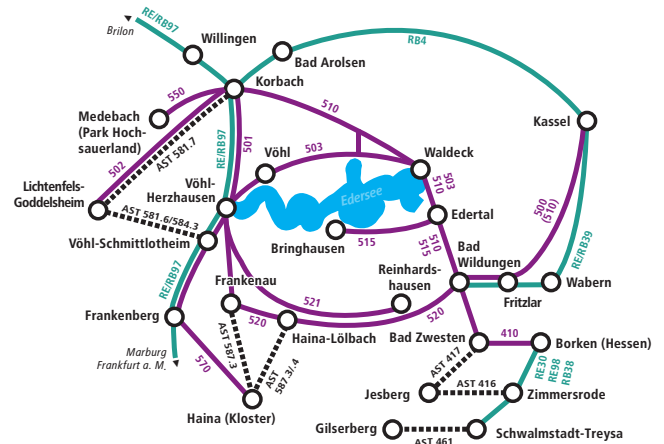
Mit der Bahn in die Edersee Region

- + Aus dem Ruhrgebiet alle 2 Std. mit Umstieg in Bestwig / Brilon-Wald auf die Linie R97 bis Nationalparkbahnhof Vöhl-Herzhausen
- + Aus dem Rhein-Main-Gebiet alle 2 Std. mit Umstieg in Marburg auf die Linie R97 bis Nationalparkbahnhof Vöhl-Herzhausen
- + Aus Richtung Kassel alle 2 Std. mit der Linie R39 z. B. von Kassel-Hauptbahnhof oder Kassel-Wilhelmshöhe bis Bad Wildungen

Mobil vor Ort

Das Busnetz wird vom Nordhessischen Verkehrsverbund (NVV) betrieben. Die nächstgelegene Haltestelle mit den entsprechenden Buslinien ist bei jeder Route angegeben. Mit der MeineCardPlus und der MeineCardMobil bewegt man sich sogar kostenfrei in öffentlichen Verkehrswegenetz. Informationen über das Busnetz findet man unter www.nvv.de/fahrplan-netz.

Das AST fährt nach vorheriger telefonischer Anmeldung von und zu jeder ÖPNV-Haltestelle der Region. **Kosten:** NVV-Tarif + 1 Euro Zuschlag pro Fahrt, **Max. Personenzahl:** 8, **Verfügbarkeit:** So-Do 7.00-21.00 Uhr, Fr+Sa 7.00-24.00 Uhr, **Anmeldung:** mind. 30 Min vor Fahrtbeginn unter P +49 5631 5062088 oder www.nvv.de.



Folgen Sie uns auf unseren

Social-Media-Kanälen unter „Dein Edersee“!



YouTube

Wir freuen uns

auf Ihren Besuch!

Edersee

Edersee Marketing GmbH

Hemfurther Straße 14

34549 Edertal-Affoldern

P +49 5623 99980

info@edersee.com

www.edersee.com



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.